Medieninformation - Blumenwiesen müssen geschützt bleiben - keine Naturschutzgesetz-Änderung!



© Hannes Augustin

Die Landesregierung verhandelt mit der Landwirtschaftskammer eine Aufweichung des Naturschutzgesetzes.Damit könnten Blumenwiesen, und damit Bienen und Schmetterlinge, einer weiteren landwirtschaftlichen Intensivierung zum Opfer fallen.

Der Natur- und Umweltorganisationen Naturschutzbund, Naturfreunde, Alpenverein und BirdLife lehnen eine solche Verschlechterung vehement ab!

Bauern sollen Unterstützung für die Pflege und den Erhalt von Blumenwiesen und Arten bekommen, aber – gerade in Zeiten des Insektensterbens – keinen weiteren Freibrief für die Intensivierung und damit Vernichtung von Lebensräumen.

Weitere Details siehe beigefügte Medieninformation.

Beigefügte Fotos zum Vergleich:

Artenarme Intensivwiesen / Artenreiche Blumenwiesen

Dr. Winfrid Herbst, Naturschutzbund Salzburg; Tel. 0664 / 3938326

Mag. Sophia Burtscher, Naturfreunde Salzburg

Hemma Gressel, Birdlife Landesstelle Salzburg

Mag. Josef Fischer-Colbrie, Alpenverein Landesverband Salzburg

Medieninformation 2,0

